Lektor*in (Uni, FH)

BERUFSBESCHREIBUNG

Lektorinnen und Lektoren an Universitäten, Fachhochschulen und anderen akademischen Bildungseinrichtungen konzipieren eigenverantwortlich Vorlesungen, Seminare, Arbeitskreise und Übungen und führen diese durch. Sie lehren vorwiegend Lehrveranstaltungen in Bachelorstudien, seltener im Master-Bereich. Für die Ausübung ihrer Lehrtätigkeit an Universitäten benötigen sie in der Regel ein abgeschlossenes PhD/Doktoratsstudium. Darüber hinaus arbeiten sie an Forschungsprojekten mit oder führen solche eigenverantwortlich durch.

Lektor*innen/Lehrbeauftragte sind sehr stark an geistes- und kulturwissenschaftlichen Fakultäten vertreten. An diesen wird die Lehre insbesondere im Bachelorbereich oftmals bis zu einem Drittel von Lektor*innen abgedeckt. An Fachhochschulen und im Weiterbildungsbereich sind Lehrbeauftragte ebenso gefragt, da es sich hier in der Regel um "Praktiker*innen", d. h. Personen mit z. B. technischer/ingenieurwissenschaftlicher Berufserfahrung handelt. In solchen Fällen werden Lektor*innen häufig aufgrund ihrer besonderen Expertise beschäftigt und sind nebenberuflich, oft auch geringfügig tätig. Ein PhD/Doktorat ist in diesem Bereich meist nicht erforderlich.

Lektor*innen stehen in engem Kontakt zu Studierenden und arbeiten mit Berufskol-

Ausbildung

Für den Beruf Lektor*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium mit PhD/Doktorat im jeweiligen Fachbereich erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- fachspezifische Inhalte gemäß Studienplan lehren
- Vorlesungen, Seminare, Proseminare planen und durchführen
- Lehreinheiten vor- und nachbereiten und didaktisch vermitteln
- Studierende betreuen
- schriftliche und mündliche Prüfungen durchführen
- administrative Tätigkeiten, sowie Tätigkeiten in universitären Kollegialorganen
- an nationalen und internationalen Konferenzen, Tagungen und Symposien teilnehmen
- an Forschungsprojekten mitarbeiten oder Projekte eigenständig durchführen
- wissenschaftliches Projektmanagement und wissenschaftliche Dokumentation durchführen

Anforderungen

- gute Stimme

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft